Juwelier „Goldschatz“ in Peine schließt

Inhaberin Birgit Lonchant geht im Dezember nach 46 Arbeitsjahren in Rente und hat einen Ausverkauf gestartet

PEINE. „Alles muss raus“ und „Total Räumungsverkauf“ steht auf den Fensterscheiben, bis zu 30 Prozent Rabatt gibt es auf Silberschmuck. Passanten sehen direkt, dass hier gegenüber der St.-Jakobi-Kirche ein weiteres Geschäft aus der Peiner Fußgängerzone verschwindet. Doch ganz so dramatisch ist die Geschichte von Birgit Lonchant nicht. Im Gegenteil.

Die Inhaberin des Juweliergeschäfts „Goldschatz“ ist Quereinsteigerin. „Gelernt habe ich mal Einzelhandelskauffrau im Textilbereich“, sagt sie. Anfang der 1990er-Jahre hat sie sich dann weitergebildet und stieg in den Juwelierbereich ein. 2011 machte sie sich mit einem eigenen Laden in der Breiten Straße in der Fußgängerzone selbstständig, dann folgte aus Platzgründen der Umzug ins Kirschhaus.

Nun gab Lonchant das Aus ihres Ladens bekannt. Das läge aber nicht daran, dass der Umsatz zurück gehe oder die Kosten zu hoch seien. „Ich gehe Anfang nächsten Jahres in Rente“, sagt Lonchant knapp. 46 Arbeitsjahre hat sie hinter sich, einen Nachfolger fand sie nicht. „Es will keiner übernehmen. Die Work-Life-Balance muss heutzutage ja auch stimmen“, scherzt Lonchant.

Trotzdem sei es auch für sie nicht ohne gewesen, selbstständig einen Laden zu führen. Sogar im Urlaub kämen Gedanken an den eigenen Laden auf. Kaum verwunderlich, dass die 62-Jährige bisher wenig Gedanken daran verschwenden konnte, welche Pläne sie für den Ruhestand hat: „Das überlege ich mir dann, wenn es so weit ist. Da habe ich auch noch keine Zeit gehabt, darüber wirklich nachzudenken“.

Das Juweliergeschäft war besonders für seinen Secondhand-Schmuck bekannt. Lonchant erklärt: „Die gebrauchten Gold- und Silberschmuckstücke sind natürlich viel preiswerter als Neuware.“ Viele Stammkunden seien wöchentlich gekommen, um zu schauen, ob sie wieder etwas Neues im Angebot hat.

Das Ende des Ladens datiert die 62-Jährige auf Mitte Dezember, je nachdem wie schnell die Ware durch den Räumungsverkauf raus ist. Drei Teilzeitkräfte sind bei Lonchant angestellt, alle haben bereits einen neuen Job. „Zwei waren sowieso schon in Rente und haben hier nur noch nebenbei gearbeitet. Die Dritte arbeitet jetzt bei ihrem Mann im Büro. Also alle sind schon anderswo untergebracht“ sagt sie.

In 15 Jahren war für Lonchant äußerst schön, wenn sie Erbschaften bekam. „So große Schmuckkästen, wo man drin rumstöbern darf. Das ist natürlich immer spannend für uns, weil da sind manchmal noch so richtige Schätzchen dabei“, erzählt sie. Ab und zu sei man dabei aber auch auf Trompetenblech gestoßen.

Was mit dem Geschäft nun passiert, weiß Lonchant nicht. Sie selbst besitzt das Gebäude nicht, sondern betrieb ihren Laden zur Miete. Hoffentlich bahnt sich kein neuer Leerstand in der Peiner City an.



"Goldschatz"-Inhaberin Birgit Lonchant steht vor ihrem Juweliergeschäft in der Peiner Innenstadt. Foto: Hannes Buchmann

Anzeige

Damm 38 in Braunschweig: Wo Geschichte auf bares Geld trifft

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig trifft auf attraktive Goldpreise – warum sich ein Besuch jetzt besonders lohnen kann

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS MONEY

November 2026

Aktueller Goldkurs: 4.114,50 USD/Feinunze

Braunschweig. Kaum jemand weiß, dass die Straße „Damm“ in Braunschweig sich der Name von einer alten, befestigten Straßenverbindung ableitet, die im frühen Mittelalter die Altstadt und das Weichbild Altewiek über die Oker hinweg miteinander verband. Heute zählt sie zu einer der traditionsreichsten Einkaufsstraßen in Braunschweig. Doch zwischen den historischen Fassaden gibt es eine Besonderheit: **Während andernorts Geld ausgegeben wird, können Besucher hier mit einem beachtlichen Geldbetrag nach Hause gehen.**

Möglich macht das der professionelle Edelmetallankauf bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig**, einem bundesweit vertretenen deutschen Fachbetrieb mitten in Braunschweig.



Gold ist gefragt – und Braunschweig handelt

Gold gehört seit Jahrhunderten zu den begehrtesten Handelsgütern. Was früher vor allem Kaufleute und Handelshäuser beschäftigte, ist heute auch für Privatpersonen interessant. Denn die hohen Goldpreise eröffnen attraktive Möglichkeiten, Edelmetalle direkt zu verkaufen.

Ob Goldschmuck, Münzen, Zahngold oder Silber: Wer seine Edelmetalle jetzt zu Geld machen möchte, findet in Braunschweig eine erfahrene Anlaufstelle.

Dabei ist der Verkauf unkomplizierter, als viele vermuten. Statt lange nach einem Käufer zu suchen, können Interessierte ihre Edelmetalle direkt bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** vorstellen und ein konkretes Ankaufsangebot erhalten.

Ein Geschäft, bei dem der Kunde zum Verkäufer wird

Im klassischen Einzelhandel wird eingekauft. Bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** ist es umgekehrt: Hier bringen Kunden ihre eigenen Werte mit und können diese unmittelbar verkaufen.

Der Vorteil liegt im persönlichen Kontakt. Die Untersuchung findet direkt vor Ort statt, und das Angebot wird nachvollziehbar erläutert.

Wer sich für den Verkauf entscheidet, erhält sein Geld sofort – bar oder per Echtzeitüberweisung. Ein vorheriger Termin ist nicht erforderlich.

Deutsche Kompetenz mit fortschrittlicher Technik

Die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** verbindet die Tradition des persönlichen Handels mit moderner Fachkompetenz. Mithilfe der **Röntgenfluoreszenzanalyse (XRF)** werden Edelmetalle präzise und zerstörungsfrei untersucht. Die Bewertung ist kostenlos und erfolgt transparent vor den Augen der Kunden.

Ein weiterer Bestandteil ist die enge Zusammenarbeit mit **Heimerle + Meule**, Deutschlands ältester Gold- und Silberscheideanstalt. Das 1845 gegründete Unternehmen steht seit mehr als 180 Jahren für deutsche Edelmetallkompetenz. Auch aus Berichterstattungen in **FOCUS-MONEY, FOCUS Online und verschiedenen Print-Beiträgen** ist die **Niedersächsische Goldbörse Braunschweig** bekannt.

Fazit: Braunschweig handelt – und Sie können profitieren

Wer Gold, Silber oder andere Edelmetalle verkaufen möchte, findet bei der **Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig** in der Innenstadt von Braunschweig eine seriöse Adresse.

Einfach Edelmetalle mitbringen, kostenlos bewerten lassen und bei einem passenden Angebot sofort Geld erhalten. Denn in Braunschweigs traditionsreicher Einkaufsstraße kann sich ein Besuch nicht nur lohnen – sondern unmittelbar auszahlen.

Niedersächsische GOLD BÖRSE BRAUNSCHWEIG

NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
Damm 38
38100 Braunschweig
TEL: 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboerse-braunschweig.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 14:00 Uhr
(bis Ende November samstags geschlossen)

GESCHÄFTSFÜHRER:
N. GRANHOLM

Terminabsprache nicht notwendig größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE KAUFT

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

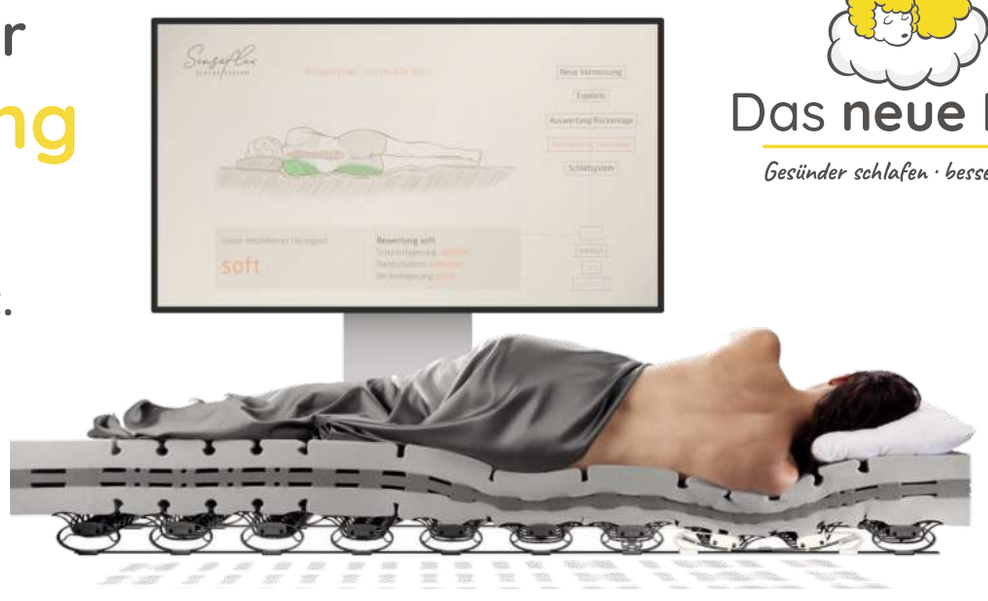
32279901_002426



Besser schlafen mit unserer
3D-Körpervermessung

Wir vermessen Sie und finden die Matratze, die zu Ihrem Körper passt.

Beratungstermin vereinbaren
Jetzt QR-Code scannen



Das neue Bett
Gesünder schlafen · besser leben

Das neue Bett Kolbe GmbH · Frankfurter Straße 246 · 38122 Braunschweig · info@das-neue-bett.de · Tel. 0531 / 55552 · Mo.–Fr. 10–19 Uhr · Sa. 10–18 Uhr · www.das-neue-bett.de

32211301_002426